

## **Aktuelle Trends in den Steuersystemen Chinas und (den Ländern) der Europäischen Union**

**Oliver-Christoph Günther, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht**

Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU hat unter der Leitung von Prof. Lang in den letzten zwei Jahren eine intensive Zusammenarbeit mit mehreren chinesischen Universitäten aufgebaut. Zum Forschungsnetzwerk gehören die Peking University (PKU), die University of Hong Kong (HKU), die Beijing Foreign Studies University (BFSU), die Central University of Finance and Economics (CUFE, Beijing) und die Wuhan University (WHU).

### **EU-China Tax Policy Forum – „Recent Trends in Tax Policy in Europe and China“**

Im letzten gemeinsamen bilateralen Forschungsprojekt wurden grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Steuersysteme Chinas und den (Ländern der) Europäischen Union untersucht sowie die dahinter stehenden Gründe analysiert. Im Mittelpunkt standen aktuelle Trends in der Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer. Jede Steuerart wurde von einem Universitätsprofessor und einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht jeweils gemeinsam mit einem oder zwei chinesischen Wissenschaftler/inne/n analysiert. Am 6. und 7. Juli 2010 fand schließlich an der WU eine Konferenz („EU-China Tax Policy Forum“) mit zahlreichen Expert/inn/en aus Wissenschaft und Praxis statt, in deren Rahmen die Projektteilnehmer ihre Ergebnisse aus dieser chinesisch-österreichischen Kooperation präsentierten und diskutierten. Das Projekt wurde teilweise durch Eurasia-Pacific Uninet gefördert.

### **Buchpräsentation: Europe-China Tax Treaties**

Im Rahmen des „EU-China Tax Policy Forums“ wurden auch die seit kurzem in Buchform vorliegenden Ergebnisse aus einem anderen gemeinsamen Forschungsprojekt präsentiert (Lang, Michael/Liu, Jianwen/Tang, Gongliang (Hrsg.) & Günther, Oliver-Christoph/Cao, Bristar Mingxing (Ass. Hrsg.): Europe-China Tax Treaties (2010)). Dieses hatte zum Ziel die zwischen den europäischen Staaten und der Volksrepublik China abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zu untersuchen und die Auswirkungen des OECD- und des UN-Musterabkommens auf die chinesischen DBA festzustellen. Im Mittelpunkt standen die Unterschiede der chinesischen Abkommenspolitik gegenüber EU und Nicht-EU Mitgliedstaaten. Weitere Hauptpunkte des österreichisch-chinesischen Forschungsprojekts waren die Darstellung und die Analyse relevanter Abweichungen der chinesischen DBA im Zeitverlauf sowie die damals dahinter stehenden Intentionen, Interessen und Wünsche aufzuzeigen. Die Ergebnisse aus dem gemeinsamen Forschungsprojekt wurden 2009 im Rahmen der „International Conference on Europe-China Tax Treaties Research“ in Peking mehr als 150 Expert/inn/en aus Wissenschaft und Praxis präsentiert.

### **Ausblick**

Die Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und den chinesischen Universitäten fördert nicht nur den äußerst fruchtbaren fachlichen Austausch, sondern intensiviert auch die Kontakte und eröffnet neue Ideen für gemeinsame Projekte. Prof. Lang und das Team des Instituts freuen sich daher darüber, in Zukunft mit chinesischen Wissenschaftler/inne/n weitere gemeinsame Projekte zu verwirklichen.

**Kontakt:**

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang

[michael.lang@wu.ac.at](mailto:michael.lang@wu.ac.at)

Tel.: 01/31336 - 4182

Mag. Oliver-Christoph Günther, LL.B.

[oliver-christoph.guenther@wu.ac.at](mailto:oliver-christoph.guenther@wu.ac.at)

Tel.: 01/31336 – 5924

Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht

[www.wu-wien.ac.at/taxlaw](http://www.wu-wien.ac.at/taxlaw)